

Womit ich persönlich nichts anfangen kann ist die Aussage, man selbst könne nichts ändern. DAS kann ich langsam nicht mehr lesen/hören. Da platzt mir in Rekordgeschwindigkeit regelrecht die Hutschnur.

Anstatt sich selbst zu ERMÄCHTIGEN, ENTMÄCHTIGT man sich lieber, weil es soviel leichter ist. Genauso wie es einem von klein auf vom System eingepflegt wurde. DAS ist exakt die Denke welche (((die))) wollen. Welchen Wolf in sich füttert man damit, den Lichten oder Finsteren?

Wer kann denn hier ernsthaft behaupten, alles dafür getan zu haben sich selbst zu meistern und diesen Prozess in großem Ausmaß abgeschlossen zu haben (wenn man dahingehend denn überhaupt jemals von einem Abschluss sprechen kann)? Vermutlich die Wenigsten. Immerhin kann man nicht nur seinen physischen Körper trainieren und dahingehend immer etwas lernen, sondern auch Geist und Seele. Themen wie Chakra, Meridiane, Atemübungen, autonomes Nervensystem kontrollieren, Meditation, sich des eigenen Unter- und Überbewusstsein bewusst sein, drittes Auge, rechte und linke Gehirnhälfte aktivieren und in Einklang bringen, um nicht nur 5% seiner Gehirnleistung abzurufen. Eine entsprechende Aura aufbauen, um sich selbst zu schützen. Eine höhere Schwingung erlangen und mit lichten Dingen damit entsprechend in Resonanz zu gehen. Oder auch 432 / 528 Hertz Musik. Oder das Thema Macht unserer Gedanken und die Fähigkeit, diese entsprechend erfolgreich auf Positives zu fokussieren. Geist schafft Materie. All diese Dinge hängen auch noch miteinander zusammen und fördern und stärken sich gegenseitig.

Wenn ich denke und glaube, machtlos zu sein, dann wird das auch so sein. Aber nicht weil es natürlich von vorne herein so bestimmt war, sondern weil man sich explizit freiwillig dafür entschieden hat machtlos sein zu wollen. All die oben genannten Dinge eröffnen Wege und Möglichkeiten, und sind dahingehend sehr wahrscheinlich nur die Spitze des Eisbergs, sein echtes Potential, seine Bestimmung und wahres Ich zu finden. Und die damit einhergehenden Fähigkeiten positiv zu nutzen. Sofern man dieses Wissen denn auch konsequent, diszipliniert und ohne aufzugeben in der Praxis umsetzt. Und selbst wenn man dauernd stolpert, solange man wieder aufsteht ist das überhaupt kein Problem. Das ist zwar der schwerere Weg, doch am Ende wird man garantiert belohnt. Im Gegensatz zur Alternative, die dazu verführen soll aufzugeben und die Dinge Anderen zu überlassen. Denken tut man oder will man doch schon selbst, will es nicht (((denen))) überlassen, sonst wäre man nicht auf der Seite des Nachtwächters und Ähnlichen gelandet. Warum also nicht einen Schritt weiter gehen.

Wer sich mit diesen Themen, und zwar teilweise schon auf theoretischer Ebene, da die Dinge sich zusammenfügen, befasst, geschweige denn im Praktischen, kann absolut nicht behaupten, dass unsere Energien nicht wirken würden. Ob nun als Einzelner oder in der Masse. Und dass wir nichts ändern könnten. Das ist eine in meinen Augen zum Himmel schreiende Ausrede, um jegliche Verantwortung von sich zu weisen, um passiv bleiben und die Hände in den Schoß legen zu können. Man kann sich vor solchen Geschehnissen und Entwicklungen aber nicht verstecken oder davonlaufen.

Die absolut nutzlosigste Fähigkeit und Eigenschaft, und eine der Destruktivsten auf diesem Planeten ist, Anderen mitzuteilen, was alles nicht geht und was man nicht kann. Und dann auch noch in Bezug auf das so ziemlich wichtigste Thema überhaupt. Habt ihr Euch dazu entschieden hier zu dieser Zeit auf der Erde präsent und reinkarniert zu sein, um aus den Erfahrungen die ihr in diesem Leben zu diesen entscheidenden Zeiten macht oder machen könntet zu lernen, dass ihr klein,

schwach und machtlos seid? Ernsthaft? Wollt ihr eine derartige Gelegenheit tatsächlich dermaßen verschwenden? Ich meine, ihr bekommt diese Möglichkeit und erlebt diese Zeiten hier nicht zufällig und grundlos.

Und was die Dritte Macht anbelangt: Was soll die bitte schön von Deutschen denken, welche selbst die Hände in den Schoß legen, wenn es um den entscheidenden Kampf um ihre eigene und die Zukunft ihrer Nachkommen und ihres Volkes geht und sich damit regelrecht freiwillig, weil es der leichtere Weg ist, FÜR die Niederlage entscheiden? Sich geistig regelrecht vor dem Feind in Embryonalstellung vor Angst erzitternd zusammenzurollen, weil es leicht ist. Denn genau dieses Bild erscheint in meinem Kopf, wenn ich die Aussage lese, man selbst könne nichts ändern. Was ist das bitte für ein Kampfgeist und eine Kampfmentalität. Genau das tun, was (((die))) wollen, aber aufgewacht sein wollen, was auch immer das wert sein soll, wenn man nicht bereit ist für seine Überzeugungen und Wertvorstellungen bis zum Ende einzustehen und zu kämpfen. Wieviele Arschritte möchte man sich von Jenen denn noch verpassen lassen, bis man mal die Arschbacken zusammenkneift und genug davon hat und auf physischer, geistiger und seelischer Ebene etwas daran ändert? Wenn Corona vielen Menschen etwas gegeben hat, dann Zeit. Und wie man diese nutzt entscheidet jeder ganz allein.

Doch dann geht es ständig nicht schnell genug. Und es passiert nichts. Wie kann man erwarten oder gar fordern, dass Andere für einen kämpfen und sterben und wahre, positive Veränderung bringen, ob nun Dritte Macht oder sonst wer, wenn man selbst absolut nicht dazu bereit ist Selbiges zu tun? Jeder mit einem intakten moralischen Kompass muss doch erkennen, wie falsch das ist. Schon mal daran gedacht, dass auch die Dritte Macht auf die positiven Energien eines jeden Einzelnen angewiesen ist und von solchen profitiert, wenn sie vorhanden sind / vorhanden wären, da wir alle verbunden sind? Und sei er oder sie noch so klein? Oder besser ausgedrückt, jeder der von sich selbst glaubt klein zu sein. Wenn wir aber alle verbunden sind, dann bedeutet es, dass mit jeder einzelnen lichten Entscheidung die man trifft und lichten Gedanken die man hat, jeder Einzelne die Masse beeinflusst. Möglicherweise sollte man sich nicht darüber wundern, wenn man sich selbst finsternen Gedanken hingibt und finstere Entscheidungen trifft, wenn man sich selbst für machtlos erklärt, dass auch die Masse der sogenannten Schlagschafe sich machtlos fühlt und entsprechend verhält. Genauso braucht man sich nicht wundern die Menschen um einen herum nie erfolgreich positiv beeinflussen zu können, wenn man in Wahrheit selbst nicht ausreichend und wirklich an die eigenen Überzeugungen und Ansichten glaubt, und für diese eintreten kann, weil tief in einem selbst der Zweifel doch größer ist, als man sich selbst vielleicht eingesteht. Denn auch jedes vermeintliche Schlagschaf spürt so etwas zumindest in seinem Unterbewusstsein. Allerdings kann ein Wesen mit einer göttlichen Seele in Wahrheit nicht machtlos sein. Unmöglich. Aber man kann sich natürlich mit seinem freien Willen dafür entscheiden, dieses göttliche Potential nicht zu nutzen.

Hier wird ständig geschrieben, wie sehr man das System Jener verschwinden sehen will, aber gleichzeitig füttert man sie energetisch mit derartigen Entscheidungen. Was glaubt ihr denn, was die deutsche Volksseele in den 12 Jahren war? Und wie sich diese entwickeln konnte? Warum die Deutschen im Zweiten Weltkrieg so herausragende Kämpfer waren? Ganz bestimmt nicht, weil sie die Ansicht vertraten nichts ändern zu können und machtlos ihren Feinden ausgeliefert zu sein. Den meisten Deutschen erschien die Zukunft in der Weimarer Republik vermutlich ähnlich aussichtslos und düster wie vielen heute. Auch wenn der Chef sicherlich ein außergewöhnlicher Mensch ist, so

hätte er es alleine niemals schaffen können, sondern war ebenso auf jeden Einzelnen angewiesen. Das sollte man nicht ignorieren oder gar jemals vergessen.

Und mit Kampf meine ich im Übrigen in erster Linie vor allem den Kampf in uns selbst, in unserer Seele, zwischen Licht und Finsternis. Auch da müssen wir uns ernsthaft und mit Nachdruck entscheiden. Genauso wie man sich zwischen Lüge und Wahrheit wird entscheiden müssen. Denn damit fängt es nun mal an. Jede Schlacht gewinnen wir zuerst in unserem Geist. Indem man sich selbst so bereitwillig und mit Nachdruck selbst entmachtet, entscheidet man sich ganz bestimmt nicht für das Gute. Ihr wollt Veränderung, das wahre Deutschland, die wahre deutsche Seele und eine friedliche Erdenwelt? Dann seid gefälligst bereit dafür zu kämpfen, im Inneren wie im Äußeren. Solche Dinge werden einem nicht gegeben. Niemand, auch keine Dritte Macht, ist dazu verpflichtet, für uns zu kämpfen und zu sterben und uns diese Dinge auf dem goldenen Teller zu servieren, während wir selbst nicht bereit sind angemessen dafür aufzuopfern und Verantwortung zu übernehmen.

H u S

Rabe